

Potsdam, 06.03.2021

Presseinformation

Brandenburg impft: Impfbus Ostprignitz-Ruppin ergänzt Angebot im Landkreis

Mobil machen gegen Corona: In der nächsten Woche startet der Impfbus Ostprignitz-Ruppin als Ergänzung des Impfzentrums in Kyritz, das am 3. Februar eröffnet wurde. Als Teil des mobilen Impfens sollen damit vor allem ältere, weniger mobile Menschen sowie kleinere teilstationäre Einrichtungen noch besser erreicht werden. Die ersten Termine sind am 10, 12. und 13. März 2021 in den Städten Rheinsberg und Freyenstein (Stadt Wittstock) sowie in der Gemeinde Fehrbellin. Impfberechtigte Einwohner*innen der betreffenden Kommunen werden – beginnend mit den Ältesten – von den jeweiligen Verwaltungen über das Impfangebot informiert.

Landrat Ralf Reinhardt: „Schnelles und effektives Impfen gegen das Coronavirus ist für eine rasche Rückkehr zu einem normalen Leben unabdingbar. Gerade für den ländlichen Raum mit einem relativ hohen Anteil älterer Bürgerinnen und Bürger, die unter Umständen nicht mehr mobil sein können, ist es wichtig, dass der lebensrettende Impfstoff auf schnellem Weg und in großer Zahl zu den Menschen kommt. Mit dem Impfbus wird mobile Impfstrategie um einen weiteren Baustein ergänzt. Gleichzeitig wird im Rahmen des Einsatzes auch eine zeitlich effektivere Impfung ortsansässiger kleiner teilstationäre Einrichtungen im Bereich alternativer Wohnformen der Seniorenpflege und der Eingliederungshilfe beabsichtigt.“

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher: „Die Mobilen Impfteams sind eine der vier tragenden Säulen unserer Impfkampagne. Mit ihnen erreichen wir vor allem pflegebedürftige Menschen. Mit dem Impfbus wird das Angebot im Landkreis Ostprignitz-Ruppin gut ergänzt. Das Angebot ist ein Beispiel dafür, wie gute Ideen vor Ort in die Impfstrategie einfließen. Gemeinsam wollen wir das Impfangebot in die Fläche ausrollen und allen Brandenburgerinnen und Brandenburgern wohnortnah ihr Impfangebot ermöglichen.“

Der Impfbus des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, der u.a. von der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin unterstützt wird, soll das Angebot des Impfzentrums Kyritz und der mobilen Impfteams ergänzen.